

Sehr geehrte Freunde von **sankt gertrud: kirche + kultur**,

nach dem furiosen Start in das Jahr mit Paula Pedrazas Performance Serie: „Advent of a haunt“ und den „soundings #014: arts birthday 1.000.056“ mit Prof. Hans Koch lädt uns der Monat Februar mit neuen Ideen durch die Serie „Celloimpro*“ ein.

~~~~~

**Sa 16.02.2019: 13:00 Uhr**

**RAUM - KLANG - BEWEGUNG - ZEIT**

**„ Celloimpro+ : Mittagskonzert mit 3 Celli und Überraschungsgast“**

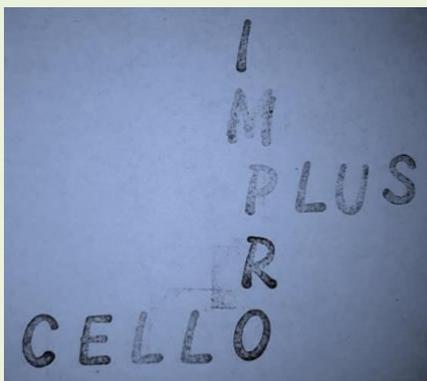
**3 CELLI:**

Walter L. Mik // Nike Seifert // Felicitas Serwe

**GAST:**

Anna Dimpfl, Tänzerin

**IMPROVISATION** // das aus dem Stehgreif Dargebotene // *ex improvisio*:



unvorhergesehen / unvermittelt / unwiederholbar

Ein Treffen von vier Menschen, die in der Architektur von St. Gertrud die Besonderheit des Raumes in der Improvisation ausloten.

Drei Cellospielende und eine Tänzerin treffen sich und interagieren spontan miteinander: Klänge und Bewegungen, Präsenz im Augenblick der Darbietung.

### 3 CELLI:

#### WALTER L. MIK (GARBAGNA / KÖLN)

War im Laufe seines beruflichen Lebens vor allen Dingen der sogenannten "klassischen" Musik verbunden. Als Leiter verschiedener Musikschulen war er zunächst musikpädagogisch tätig, bevor er als Akademischer Musikdirektor an die Universität Bonn berufen wurde. Mit den studentischen Chören und Orchestern war er fortan auf zahlreichen Konzertreisen in der "ganzen" Welt zu Gast. Darunter sind zu nennen: Gastspiele in Zypern, Belarus, Ägypten, Palästina, Jordanien, Qatar und die USA.

Erst vor einigen Jahren entwickelte sich bei Walter L. Mik durch die Beschäftigung mit dadaistischer Literatur ein weiterer Arbeitsschwerpunkt, bei dem Improvisation eine große Rolle spielt. Als Mitglied im Trio "Qualitätsdada" stand vokale Improvisation im Mittelpunkt der künstlerischen Tätigkeiten.

Nun finden diese vielfältigen Erfahrungen Niederschlag in den gemeinsamen Improvisation auf dem Cello. Er spielt heute auf einem Violoncello in DADA-Stimmung.



#### NIKE SEIFERT (KÖLN)



Foto © Teresa Röhwangl

1970 in Hannover geboren // frühe musische Bildung, Mitglied des Rheinischen Jugendsinfonie-Orchesters // 1989-1993 Jurastudium Trier // 1994-1996 Vergolderlehre in Köln und Düsseldorf // seit 1997 selbständige Vergolderin // seit 2012 freie Künstlerin // seit 2015 Mitglied der Künstlergruppe 4:1 // lebt mit ihrem Mann und ihren 5 Kindern in Köln

<https://nikeseifert.de/>

#### FELICITAS SERWE (KÖLN)



seit ihrem 5. Lebensjahr Cello- und Klavierunterricht // Musisches Gymnasium Essen-Werden // 1992-99 Studium der Musikwissenschaft, Germanistik und Psychologie in Bonn (M.A.), dort u.a. Cellistin im collegium musicum der Universität Bonn unter Ltg. von Walter L. Mik // 1999 – 2002 Organisation Musik / Ensemble bei den Ludwigsburger Schloßfestspielen // 2003 Disponentin WDR Sinfonieorchester // 2004 – 2006 Referendariat Musik /

[Bild: © „Die Cellistin“ von Rolf Kuhlmann, Köln 2018]

Deutsch Köln mit 2. Staatsexamen und anschließender Lehrtätigkeit an einer Schule // Organisation St. Gertrud Kirche und Kultur // verschiedene eigene musikalische und künstlerische Projekte // lebt mit ihrer Familie in Köln

## **TÄNZERIN:**

### **ANNA DIMPFL (KÖLN)**

geboren in Bayern // lebt seit 2009 in Köln.

Ausgebildet in New Dance, Contact Improvisation (Keriac San Francisco, USA); zeitgenössischer Bühnentanz (Moving arts Köln); Neuer Tanz und Improvisation (Bewegungs-art Freiburg). Seit 2008 beschäftigt sie sich intensiv mit Butoh-Tanz. Intensive Lebenserfahrungen sammelt sie in der Begegnung mit anderen Menschen u.a. als Motopädin.

Der Ausgangspunkt ihrer tänzerischen Arbeit ist die `Kunst der Improvisation`. Der Focus liegt auf der Suche nach Authentizität und Präsenz der Bewegung im Augenblick. Es ist ein Spiel mit dem VerRückten das sich in unseren menschlichen Dasein und Begegnungen immer wieder spiegelt. Durch das Hiersein im Moment verändern sich Raum, Zeit und Körper. Es fließen Elemente aus Neuer Tanz, Butoh, Improvisation, Theater und Musik zusammen.



Das Kreieren von Räumen, äußerlich wie innerlich, wird in ihrem Bewegungs-Atelier im Kunstwerk Köln e.V. immer wieder sichtbar. Mal ist das Atelier Forschungslabor, dann Performance-Ort und in Zusammenarbeit mit Künstler\*innen verschiedener Kunstsparten entstehen begehbare Rauminstallationen.

[www.atelier205.de](http://www.atelier205.de)

~~~~~

Für eine Auszeit:

Außerhalb von Veranstaltungen ist die Kirche Sankt Gertrud von donnerstags bis sonntags und an Feiertagen jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Ihren Besuch geöffnet.

~~~~~

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und

 [auf Facebook erfahren Sie mehr über uns.](#)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von

***sankt gertrud: kirche + kultur***

Wir arbeiten zusammen:



**Ihre Meinung / Wünsche sind uns wichtig:**

Bitte benutzen Sie dazu unser  
[Kontaktformular](#)

**Unsere Kontakte:**

Pfarrei St. Agnes;  
Projekt sankt gertrud: kirche + kultur,  
Neusser Platz 18, 50670 Köln,  
Telefon: 0221 - 78 80 75 0;  
Fax: 0221 – 78 80 75 99,  
[pfarrbüro@st-agnes.de](mailto:pfarrbüro@st-agnes.de)  
[www.st-agnes.de](http://www.st-agnes.de)

**Unsere Veranstaltungsanschrift:**

Kirche Sankt Gertrud  
Krefelder Straße 57  
50670 Köln

**So erreichen Sie uns:**

**ÖPNV:** Sie erreichen uns  
per **S-Bahn** ( Hansaring),  
per **U-Bahn** ( Hansaring),  
per **Bus** (Linie 127,  Krefelder Wall)

**PKW:** können im **Parkhaus der EXPO XXI**  
( Gladbacher Wall) abgestellt werden.

**Eintritt:**

Alle Veranstaltungen sind, wenn nicht anders angegeben, eintrittsfrei.  
Spenden werden gerne entgegen-  
genommen.

**Newsletter abbestellen:**

Wenn Sie die Zusendung unseres Newsletters nicht mehr wünschen,  
können Sie ihn jederzeit [hier abmelden](#)